

Die BJEM 2009 fand vom 02.01. - 05.01.2009 in der Dessauer Jugendherberge statt. Den Kindern und Jugendlichen boten sich wesentlich bessere Spielbedingungen, als in Bad Schmiedeberg. Auch die Löberitzer, die mit ihrer fast gesamten Mannschaft auch das Übernachtungsangebot in Anspruch nahmen, waren sehr zufrieden. Der SK Dessau 93 konnte insgesamt sechs Teilnehmer stellen.



Unsere Teilnehmer

Unsere Starter nahmen am U 10, U 12 und U 14 Turnier teil. Meike Klaus, Philipp Müller, Konrad Wolter und Robin Topf hatten sich für das U 10 Turnier qualifiziert. Hier hatten wir auch eine gewisse Erwartung aufgebaut. Auch auf Lukas Lüdecke, der in der U 12 startete lag ein gewisser Erfolgsdruck. Richard Förster, unser U 14 Starter, sollte versuchen die 50 % Punktausbeute zu realisieren.

U 10 - erster und zweiter Platz an den SK !

Besonders Philipp und Konrad wurden in diesem Turnier als Favoriten gewertet. Beide wollten auch unbedingt die Qualifikation zur Landeseinzelleisterschaft erreichen. Dazu musste man mindestens Dritter werden. Doch beide wollten mehr als nur den dritten Platz.

Nach drei gespielten Runden war auch alles im grünen Bereich. Konrad hatte zwar gegen Philipp verloren, konnte aber trotzdem den vierten Rang einnehmen. Auch Robin lag sehr gut im Rennen. Punktgleich mit Konrad belegte er den fünften Rang.

In der vierten Runde verlor Robin die Partie gegen Nathalie Wächter durch Zeitüberschreitung. Stellungs- und materialmäßig war dieses Spiel eigentlich gewonnen. Offenbar war die dritte Runde an diesem Tag zu viel für Robin. Mit dieser Niederlage hatte Robin kaum noch Chancen auf einen vorderen Platz. Philipp und Konrad konnten in Runde vier gewinnen und nahmen damit die Plätze eins und zwei ein. Bis zur Schlussrunde konnten diese Plätze behauptet werden. Philipp führte mit einem Punkt Vorsprung auf den Zweiten, Konrad. In der Schlussrunde bekam Philipp ein frühes Remisangebot, was er sofort annahm. Damit war der Titelgewinn perfekt. Ein sehr gut gespieltes Turnier von Philipp. Darauf lässt sich aufbauen.

Konrad verlor in der Schlussrunde, aber seine Widersacher machten es kaum besser, so dass Konrad trotz der Niederlage den zweiten Platz behaupten konnte. Mit dem zweiten Platz kann Konrad zufrieden sein. Seine Leistungen jedoch bedürfen einer Verbesserung, wenn er bei den Landesmeisterschaften bestehen will.

Robin spielte in der letzten Runde auch bloß remis. Mit einem Sieg hätte er sich noch auf den vierten Rang vorschieben können und hätte damit zumindest die Einladung zum Sichtungsturnier in Güntersberge erreicht. Letztlich kann Robin mit seinem gespielten Turnier doch zufrieden sein. Er hat wiederum nachgewiesen, dass sein Trainingsrückstand zu Philipp und Konrad immer geringer wird. Und ich wage es voraus zu sagen, dass Robin spätestens im nächsten Jahr auf dem Niveau von Philipp und Konrad spielen wird.



Philipp mit weiß gegen Konrad



Siegerehrung U 10



Robin Topf

Unser Mädchen Meike Klaus hat doch etwas enttäuscht. In fast allen ihrer Partien konnte sie sich bis hin zum Mittelspiel materiellen Vorteil erspielen. Auch die Stellungsbilder sprachen für Meike. Doch dann kam fast immer der Abbruch. Bei konsequenter Spielweise wäre für Meike auch eine Medaille möglich gewesen. Nun beim nächsten Turnier wird es bestimmt besser werden



Meike Klaus

Schlussbemerkung für die U 10: Alle vier haben ordentlich gekämpft. Das Maß der Dinge beim SK ist jetzt Philipp. Es gilt also für alle U 10 - Spieler möglichst schnell das Spielniveau von Philipp zu erreichen.

U 12 - ausgezeichneter dritter Platz durch Lukas Lüdecke

Im Vorjahr musste Lukas um die 50 % kämpfen, um vorberechtigt zu sein. In diesem Jahr sollte und wollte er auch um die Spitzenplätze mitkämpfen. Diese Zielsetzung hat er voll und ganz erfüllt. Leider ist der Schachbezirk Dessau in der U 12 recht benachteiligt bezüglich der Startberechtigung bei der LJEM in Güntersberge. Nur der Bezirksmeister kann sich direkt qualifizieren. Und nur der Vizemeister hat noch eine geringe Chance als Nachrücker dazu zu stoßen. So gesehen ist es dann schon wieder für Lukas persönlich enttäuschend, dass er nur (ausgezeichneter) Dritter wurde. Aber man muss auch sagen, dass es auch eine gute Leistung gewesen wäre, wenn er (nur) Fünfter geworden wäre. Denn die ersten Fünf der U 12 spielten doch schon auf einem anständigen Level. Wenn es Lukas schaffen sollte, in seinem Wesen insgesamt ruhiger zu werden und etwas mehr die Trainerratschläge umsetzen würde, könnte er schon im nächsten Jahr, dann in der U 14, wieder ganz vorn mitspielen.



Lukas mit Schwarz

Lukas hat insgesamt gesehen ein gutes Turnier bestritten. Er sowie auch Philipp und Konrad konnten ihre DWZ verbessern. Inwieweit Robin und Meike nun eine erste DWZ erhalten, muss noch abgewartet werden.



Siegerehrung U 12

U 14 Richard Förster erfüllt die Erwartungen

Unser ältester Starter, Richard Förster hatte einen schweren Stand in der U 14. Die Konkurrenz war einfach zu stark für ihn. Und dann kamen auch noch vermeidbare Niederlagen hinzu. Die angestrebten 50 % konnten somit nicht ganz erreicht werden. Aber Richard hat auch sehr ansehenswerte Partien gespielt. Seine drei Gewinnpartien waren keinesfalls Zufallstreffer. Da hat er gezeigt was er kann. So konnte er in einer schönen Angriffspartie gegen Konstantin Bolshakov gewinnen. Am Ende sind die besonders die Verlustpartien gegen Rouven-Niclas Richter und Tim Rothe zu beklagen. Mangelnde Aufmerksamkeit kostete ihm jeweils den verdienten Sieg. Also Platz vier oder fünf war durchaus möglich. Aufgrund seiner Siege gegen Konstantin Bolshakov und Patricia Lehmann konnte auch Richard seine DWZ verbessern.



Richard Förster mit den weißen Steinen

Das Resümee: Insgesamt können wir recht zufrieden mit dem Abschneiden unserer Schacheleven sein. Sicher war auch noch Besseres möglich. Aber hier sollte nicht vergessen werden, dass die Trainer manchmal mehr wollen, als die Kinder in der Lage sind.